

Aktuelles aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Jochen Stark

Referat 54 – Boden und Altlasten, Grundwasserschutz und Wasserversorgung

Abteilung 5 – Wasser und Boden

AQS - Jahrestagung 2013/2014 am 13. März 2014

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte - und Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Aktuelle Themen

- Novellierung Wassergesetz BW
- Verordnung über die Veröffentlichung von bestimmten Umweltdaten (UDatVeröffVO)
- Novellierung Förderrichtlinien Altlasten (FrAl)
- Novellierung Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw)
- Novellierungen Bundes-Gesetze und -Verordnungen
- Umsetzung EU-Richtlinie über Industrie-Emissionen (IED), Ausgangszustandsbericht Boden und Grundwasser
- Problemfälle

Folie 2



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Novellierung Wassergesetz BW

- Anpassung an Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- WG-Novelle mit neuen Regelungen, z.B. zu
- verbesserter Schutz des Gewässerrandstreifens (Pufferfunktion)
- Wasserkraft (ökologisch verträglicher Ausbau)
- Verwendung Wasserentnahmeentgelt (zweckgebunden für insbes. Gewässerökologie und Hochwasserschutz)
- Geothermie (Schutz des Grundwassers und der Anwohner vor Bohrschäden)
- Vereinfachung von Regelungen und Verfahren/Zuständigkeiten
- Landtags-Beschluss am 3.12.2013
- Veröffentlichung GBl. Nr. 17 vom 12.12.2013, S.389
- Inkrafttreten am 1.1.2014 (§ 65 bereits am 22.12.2013)

Folie 3

UDatVeröffVO

- Gesetz zur Umsetzung der INSPIRE-RL 2007/2/EG mit
- Ermächtigungen im WG, LAbfG und LBodSchAG
- Geodateninfrastruktur (GDI) BW
- Rechtsgrundlage, bestimmte Umweltdaten, an deren Kenntnis ein allgemeines Interesse besteht, im Internet oder in Druckwerken zu veröffentlichen
- Einzelanfragen von Bürgern oder Institutionen (UIG)
- Regeln schaffen angemessenen Ausgleich zwischen Informationsinteresse der Allgemeinheit und Schutzinteresse des jeweiligen Betroffenen (Datenschutz)
- Daten zu Altlasten, Wasserechten, techn. Gewässeranlagen, etc.
- Anhörung kürzlich abgeschlossen

Folie 4

Novellierung FrAl

Ziele

- Verwaltungsvereinfachung
wie pauschaler Regelfördersatz von 60 % für Sanierungen unter Beibehaltung von 3 Stufen Fördersatzerhöhung bei Leistungsschwäche mit insges. 70 %, 80 % oder 90 %, Vorlage Verteilungsausschuss bei Zuwendung > 500.000 Euro
- verstärkte Förderung der Innenentwicklung
durch Berücksichtigung nicht kommunaler Flächen im Rahmen der Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplans sowie dem unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB
- Einführung des Fördertatbestands MNA mit 60 %
- Streichung des Selbstbehalts von 50.000 Euro
- Inkrafttreten voraussichtlich im Mai 2014

Folie 5

Novellierung FrWw

geplante Änderungen

- Verbesserung der Förderung von Strukturverbesserungsmaßnahmen (z.B. interkommunale Zusammenschlüsse); Förderung von Vorhaben auch bei „Nichterreichen“ der Förderschwelle von 5,90 €/m³ (Wasser- u. Abwasserentgelt)
- Förderung von Gutachten zur Verbesserung der Energieeffizienz im Bereich der Wasserversorgung mit pauschal 50% der zuwendungsfähigen Kosten
- Harmonisierung der Anerkennung von zuwendungsfähigen Ausgaben bei Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, insbesondere Baunebenkosten
- Einheitliche Abwicklung von Teilzahlungsanträgen über die unteren Wasserbehörden direkt an die L-Bank

Folie 6

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (I)

- **BioAbfV** Neugefasst durch Bek. v. 4.4.2013, zuletzt geändert durch Art. 5 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung AbfAEV v. 5.12.2013; neue Vollzugshilfe des BMUB „Fortschreibung der Hinweise zum Vollzug der novellierten Bioabfallverordnung (2012) v. 7.1.2014
- **AbfKlärV** Referentenentwurf erstellt; Klärschlammausbringung zu Düngezwecken soll beendet und Rückgewinnung von Phosphor vorgenommen werden; überarbeiteter Entwurf in förmliche Abstimmung im Frühjahr 2014
- **AbwV** Novellierung (immer) noch in Arbeit, Analyse- und Messverfahren (DIN-Normen) integriert erhöhte Anforderungen an das Monitoring → BVT Kritik in Anhörung (Länder, Verbände) August 2013 Verkündung Jahresmitte 2014 geplant

Folie 7

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (II)

- **DüV**
Düngeverordnung präzisiert die konkreten Anforderungen an die gute fachliche Praxis der Düngung; ermittelter Düngebedarf darf nicht überschritten werden; Dokumentationspflicht für N- und P-Düngebedarfsermittlung; Mahnschreiben der EU zur Umsetzung der Nitrat-RL; Novellierung bis Ende 2014 durch BMEL geplant
- **MantelV**
Artikelverordnung zur Änderung der GrwV, DepV, BBodSchV sowie Erlass einer ErsatzbaustoffV, 2. Arbeitsentwurf vom 31.10.2012, teilweise massive Kritik der Länder insbesondere zu ErsatzbaustoffV; Länderarbeitskreise mit Empfehlungen zu allen Teilen, auch zur EBV, die wiederum auf deutliche Kritik aus der Wirtschaft gestoßen ist – weiterer Fortgang offen

Folie 8

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (III)

AwSV

Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – in Bezug auf die Einstufung wassergefährdender Stoffe (WGK)

Neuerungen

- Harmonisierung der WGK-Einstufung mit dem neuen europäischen Einstufungssystem für Gefahrstoffe, der sogenannten CLP-Verordnung („Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures“ der EU)
- allgemein wassergefährdende Stoffe: z.B. Jauche, Gülle, Festmist und Silage, Rapsöl, feste Gemische
- Aus den nach der CLP-Verordnung abgeleiteten Gefährlichkeitsmerkmalen (H-Sätze) können die Wassergefährdungsklassen ermittelt werden

Folie 9



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Novellierungen Bundes-Gesetze/VO (IV)

- **BImSchG, WHG und KrWG (einschl. DepV)**
infolge Umsetzung IED – Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – vom 24.10.2010: Artikelgesetz, erste Artikelverordnung zur Umsetzung der grundlegenden Vorschriften und zweite Artikelverordnung zur Umsetzung anlagenbezogener Anforderungen an den Stand der Technik
- Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen vom 8. April 2013; (Artikelgesetz) BGBl. I, Nr. 17, S. 734 ff., in Kraft getreten am 2. Mai 2013
- Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen, zur Änderung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte und zum Erlass einer Bekanntgabeverordnung vom 2. Mai 2013; BGBl. I, Nr. 21, S. 973 ff., in Kraft getreten am 2. Mai 2013

Folie 10



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

IED – Vollzug

- **Erlass UM vom 13.12.2013:**

IED wurde am 2.5.2013 in nationales Recht umgesetzt
**LABO ad-hoc AG-Bericht: Arbeitshilfe zum Ausgangs-
 zustandsbericht für Boden und Grundwasser, Stand 7.8.2013**

**UMK Ad-hoc AK-Bericht: Erstellung einer Arbeitshilfe für den
 Vollzug der nationalen Rechtsvorschriften zur Umsetzung der
 Industrie-Emissions-Richtlinie, Stand 7.10.2013**

- Überwachungsplan, Stand 1.10.2013 im Internet veröffentlicht
- Behörden erarbeiten Überwachungsprogramme
- Verzeichnis der 1036 IE-Anlagen in BW
- Überwachungsberichte über Vor-Ort-Besichtigung (Muster)
- Bewertungsschema SYBURIAN

Folie 11



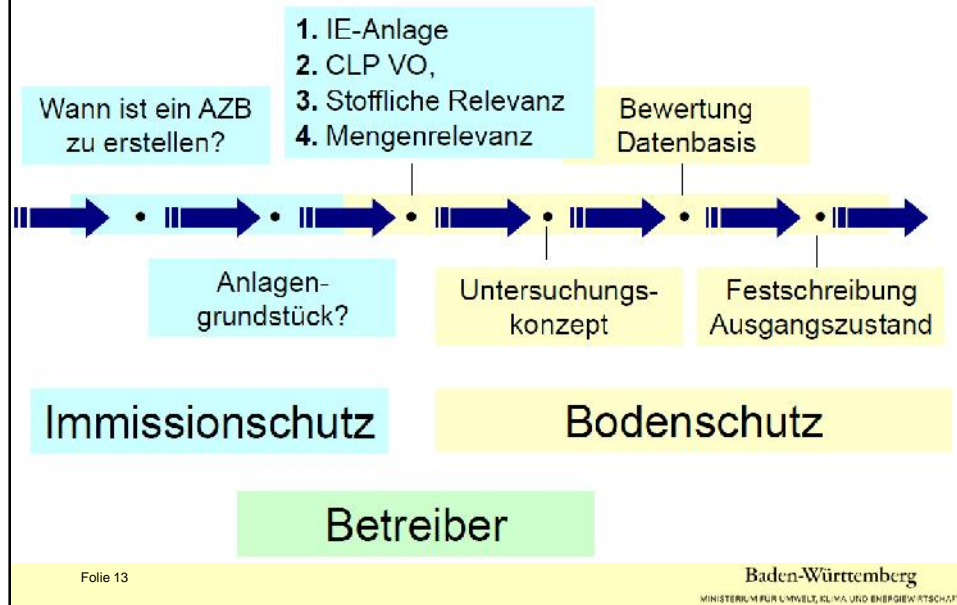
IED – Bewertungsschema Überwachung

Systematische Beurteilung von Umweltrisiken für IE-Anlagen (SYBURIAN 80) Stand: 01.08.2013


Bewertung	Punkte	0	1	2	3
anlagenbezogene Umweltrelevanz	0				
Relevanz Lärm	0	ZB mindestens 6 dB(A) unter IKW (3,2,1 IA Lärm)		ZB nicht mindestens 6 dB(A) unter IKW (3,2,1 IA Lärm)	
Relevanz Luft	0	kein schiedstempelstetiges Abgas	1 missionswasserstrome kleiner Tagstellenschwelle TA I Luft	mindestens ein missionswasserstrom größer Tagstellenschwelle TA I Luft	mindestens ein Emissionswasserstrom größer Schwelle für Immissionsprognose oder Kontinmessungen nach TA Luft
Relevanz Abwasser	0	kein Abwasser	Indirektkontinuator ohne gefährliche Stoffe nach Abwasserverordnung	Indirektkontinuator mit gefährlichen Stoffen oder Direktkontinuator ohne gefährliche Stoffe nach Abwasserverordnung	Direktkontinuator mit gefährlichen Stoffen nach Abwasserverordnung
Relevanz Abfall	0	keine gefährlichen Abfälle	gefährlichen Abfälle < 2 t/a	2 t/a < gefährlichen Abfälle < 100 t/a	gefährlichen Abfälle > 100 t/a
Relevanz Boden oder Grundwasser	0	keine wassergef. Stoffe	wassergef. Stoffe	Austrisschwellen gem. § 12 Abs. 1 DapV nicht überschritten	Austrisschwellen gem. § 12 Abs. 1 DapV nur unwesentlich überschritten
Relevanz Anlagenicherheit	0	keine Mängel nach Störfallv	GF		
Empfindlichkeit der örtlichen Umgebung	0	nein			ja
Erfolgreiche Einhaltung der Genehmigungsauflagen und Regelanforderungen	0	keine Mängel	geringe Mängel	erhebliche Mängel	erhebliche Mängel mit Verwaltungskompetenz
Bereitschaft zur Regeltreue	0	Mängelbeseitigung und Lückenüberwachung im Rahmen der Betreiberpflichten	Mängelbeseitigung und Lückenüberwachung nach Revisionsarbeiten	Mängelbeseitigung und Eigenüberwachung nach Anordnung	Mängelbeseitigung und Eigenüberwachung nach Anordnung
Zertifizierung nach EMAS oder DIN EN ISO 14001	0	ja			nein
Endsumme (SI)	0				
Auswertung	Punkte	0 ≤ Summe ≤ 12	13 ≤ Summe ≤ 17	18 ≤ Summe ≤ 32	
	Risikostufe	3	2	1	
	Häufigkeit der Vor-Ort-Besichtigung	alle 3 Jahre	alle 2 Jahre	jedes Jahr	

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

IED – AZB



Problemfälle

- Altlastensanierung Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen mit intensiver Diskussion zur Nachhaltigkeit der Sanierung durch Aushubmaßnahmen und Einkapselung unterschiedlicher Teilbereiche der Altablagerung (1950 bis 1976)
- PCB-Altlast (ehem. Kondensatorenfabrik) in Teningen mit mutmaßlich OH-PCB im Grundwasser; Wirkungsmonitoring wegen hormonaktiver Substanzen (Wirkungen endokriner Stoffe); Untersuchung der lokalen Ausdehnung und Konzentration an Östradiol-Äquivalenten (NWG 0,1 ng/L EEQ), E-Screen-Test
- PFT/PFC-Grundwasserschäden durch Löschsäume und Aufbringung von Kompost mit kontaminierten Papierschlämmen; Problem der Bewertung → LAWA-AG → Ableitung GFS
Problem der Sanierung, geringe Beladungskapazität an A-Kohle (Promille-Bereich) → Pilotstudie in der Konzeption 

Folie 14

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT